



## Liebe Freunde und Mitglieder des Fördervereins,

schauen Sie / schaut Ihr gerne zurück auf das Jahr 2023? Wie jedes Jahr kommen da gute, aber auch weniger gute Erinnerungen auf. Wir berichten hier erst einmal von den guten Dingen, die sich bei Beratung + Leben ereignet haben - etwa, dass wir mit unseren vielfältigen Hilfsangeboten sehr viele Menschen - jung und alt, arm und wohlhabend, alteingesessen oder neu dazugekommen - erreichen konnten. Es tut auch gut zu wissen, dass diese Angebote von einem wirklich starken Team an Beraterinnen und Beratern

getragen wird. Dies ist für uns selbst und auch für die Menschen, denen geholfen wurde oder für die etwas getan wurde, ein Zeichen der Hoffnung. Hoffnung auf Licht und Wärme, auf Zuwendung und Liebe. Wir alle brauchen diese Zeichen der Hoffnung, denn diejenigen, die Angst verbreiten in den Medien, auf der Straße und in unserer Gesellschaft sollen nicht den größeren Einfluss haben. Wir wissen von den Krisen, die es in der Welt und auch in unserer Stadt gibt, aber mit der Botschaft von Gottes Kommen

und Sein in unserer Welt haben wir die Hoffnung, dass diese Krisen nicht das Ende sind. Mit Ihrer / Deiner Spende haben Sie / hast Du ebenfalls ein Zeichen für die Hoffnung gesetzt. Es ist viel Gutes geschehen in diesem Jahr ... trotz allem.

Im Namen des Vorstands wünsche ich Ihnen / Euch eine gesegnete und hoffnungsvolle Advents- und Weihnachtszeit.

Für den Vorstand des Fördervereins  
*Ihre / Eure Annette Langner*

## Protestaktionen gegen Mangelfinanzierung und drohende Mittelkürzungen im sozialen Bereich

Am 8. November protestierten rund 4.000 Beschäftigte verschiedener Berliner Sozial Einrichtungen und Gewerkschaften gegen Mittelkürzungen und die schon existente Mangelfinanzierung. Zur Demonstration unter dem Motto „**Wichtiger als Du denkst - Freie Träger am Limit**“ hatte das Diakonische Werk Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz aufgerufen. Es beteiligten sich auch viele Mitarbeitende von Immanuel Beratung. Die Hilfsangebote von

Immanuel Beratung – von der Obdachlosenhilfe, den Wohnhilfen, der Sozialberatung bis hin zu Migrationsberatung und Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung – sind von Kürzungen direkt betroffen. Die Gefahr besteht, dass viele Angebote drastisch eingeschränkt werden müssen oder gar ganz wegfallen. Bereits im Oktober machten Mitarbeitende der Migrationsberatung und der Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-

beratung auf die unzureichende Finanzierung und sogleich auf die gesellschaftliche Bedeutung der Hilfsangebote aufmerksam. Carolin Wildt von Immanuel Beratung Fischerinsel stellte bei einem Treffen mit Vertretern aus der Politik Schwierigkeiten und Fallstricke beim Umgang mit Behörden und Ämtern und sogleich die Vorteile und Chancen vor, die sich bieten, wenn Menschen zeitnah einen Zugang zu Arbeitsmarkt und Bildungssektor finden.



Migrationsberaterin Carolin Wildt beim Netzwerktreffen mit Bundestagsabgeordneten.



Etwa zwei Dutzend Beraterinnen und Berater beteiligten sich an der Protestdemo am 8.11. unter dem Motto „Wichtiger als Du denkst!“, zu der das Diakonische Werk aufgerufen hatte.



## Duschkabine in der Tagesstätte für obdach- und wohnungslose Menschen dank Spenden erneuert und wieder nutzbar

Viele Spenden haben dabei geholfen, dass in der Tagesstätte für obdach- und wohnungslose Menschen die Dusche repariert werden konnte. Im August erneuerte eine Fachfirma die festen Seitenteile und die Schiebetüren.

Die Dusche konnte von den Gästen der Tagesstätte damit wieder genutzt werden. Sie ist nicht nur eine Annehmlichkeit, sondern stellt ein unverzichtbares Grundbedürfnis eines jeden Menschen dar. Körperhygiene ist mehr als eine rein äußerliche Angelegenheit, sie beeinflusst auch das Selbstwertgefühl und die sozialen Interaktionen eines jeden Menschen. Unser Duschaum ist für obdachlose und wohnungslose Menschen sowie Menschen in prekären sozialen Lagen eine wichtige Anlaufstelle, um sich zu waschen und damit die eigene Würde zu wahren oder zurückzugewinnen.

Auch an anderer Stelle bedarf die Ausstattung der Tagesstätte der Erneuerung. Die werktägliche Nutzung durch viele Menschen hinterlässt Spuren und hat zur Folge, dass Dinge kaputtgehen, verschmutzen und nicht mehr gut nutzbar sind. So sollen die Teppichböden durch Laminat ersetzt werden, weil der Teppich an vielen Stellen bereits kaputt ist und zur Stolperfalle wird und weil Laminat besser zu reinigen ist. Wir hoffen, dieses notwendige Vorhaben mit weiteren Spenden bald realisieren zu können.



## Neue Materialien für die Bildungsarbeit in Rüdersdorf

Dank der finanziellen Unterstützung durch unseren Förderverein konnte das Team der Immanuel Beratung Rüdersdorf um Leiterin Jenny Jagiela in diesem Jahr Anschauungsmaterial für die sexualpädagogische Gruppenarbeit in Schulen wie auch für die Beratungsarbeit mit Erwachsenen erwerben. Allein im November und Dezember sind die Beraterinnen in sieben Schulklassen zu Besuch, um mit den Kindern und Jugendlichen anschaulich und sachlich verschiedene Themenfelder in der Sexualpädagogik zu erarbeiten.

Zu den Materialien gehören etwa ein Körperbuch, das Veränderungen in der Pubertät veranschaulicht und zeigt, dass Abweichungen von den in den Medien oft gezeigten Körper-Stereotypen normal sind. Andere Materialien sollen es den

Kindern und Jugendlichen erleichtern, Gefühle zu verstehen und zum Ausdruck zu bringen, Fragen zu Körper und Sexualität altersgerecht zu beantworten und die Akzeptanz sowie Auseinandersetzung mit der eigenen Identität zu fördern.



## Neue Beratungsräume in der Reginhardstraße bezogen

Nach einer Zwischenstation in der Maxstraße sind die vier Mitarbeiterinnen der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung im Oktober in neue Räume in der Reginhardstraße 34 in Reinickendorf eingezogen. Ratsuchende kommen mit vielfältigen Themen in die Beratung. Es geht etwa um Regelungen wie Mutterschutz, Sorgerecht und Elternzeit, um Elterngeld, Kindergeld oder Unterhaltsvorschuss, um Anträge auf Stiftungsleistungen oder Frühe Hilfen. Auch bei Fragen zu vorgeburtlichen Untersuchungen, bei psychosozialen Problemen oder beim Thema vertrauliche Geburt finden Frauen und Paare in der Beratungsstelle Hilfe.

## Immanuel Beratung bei Instagram – @immanuelberatung

Immanuel Beratung ist seit Juni mit den Berliner und Brandenburger Beratungsstellen bei der Social Media-Plattform Instagram präsent. Hier informiert ein gutes Dutzend Beraterinnen und Berater über die verschiedenen Hilfsangebote, gewährt Einblicke in den Arbeitsalltag, zeigt die Beratungsräume und gibt Tipps und Anregungen zu typischen Fragestellungen. Auch unser Förderverein ist mit dabei.



Es lohnt sich also vorbeizuschauen! Über den QR-Code gelangen Sie direkt zum Instagram-Profil. [@immanuelberatung](https://www.instagram.com/immanuelberatung)

## Stand beim Motzstraßenfest

Immanuel Beratung und unser Förderverein waren zusammen mit der Gemeinde Schöneberg und dem Beauftragten für Diversität der Immanuel Albertinen Diakonie, Ralf Schäfer, beim diesjährigen Motzstraßenfest am 16./17. Juli dabei.



## Familienberaterin Heike Vauk geht in den Ruhestand

Ende des Jahres 2023 geht Heike Vauk, unsere langjährige Beraterin, Fachkordinatorin für die Erziehungs- und Familienberatung und Einrichtungsleiterin der Immanuel Beratung Pankow, in den wohlverdienten Ruhestand. Im Januar 2001 wurde sie hauptamtliche Beraterin und übernahm ab Februar 2002 die Leitung der Beratungsstelle. Diese war zu Beginn noch viel kleiner als heute, unter ihrer Leitung ist die Beratungsstelle sehr gewachsen, weitere Standorte und neue Mitarbeitende kamen kontinuierlich hinzu.

Heike Vauk gehörte als Fachkordinatorin für die Arbeitsbereiche Familien- und Schwangerenberatung in Berlin auch zum Leitungsgremium der Beratung + Leben. Ihre hohe Expertise und breite Berufserfahrung haben den Träger strategisch positiv entwickelt und die fachliche Qualität auf ein sehr hohes Niveau gebracht. Darüber hinaus wirkte sie auch auf fachpolitischer Ebene und war mitverantwortlich für die Qualitätsstandards der Berliner Familienberatungsstellen. Sie arbeitete engagiert am Berliner Rahmenvertrag, ein Novum für Berlin, mit und hat über viele Jahre mit Stadträtinnen und Fachreferenten die Fachlichkeit der Familienberatung

nachhaltig beeinflusst. Heike Vauk hat bereits für ihre Nachfolge eine neue Kollegin eingearbeitet, die an ihre Erfolge anknüpfen wird. Die Mitarbeitenden schätzen bis heute die konstruktive, lösungsorientierte Haltung und den kooperativen Führungsstil von Heike Vauk. Am 26. Januar 2024 wird Heike Vauk in der Beratungsstelle in Pankow von den Kolleginnen und Kollegen der Beratungsstellen wie auch der Geschäftsstelle von Beratung + Leben verabschiedet. Auch wir als Förderverein danken Heike Vauk für ihren langjährigen, großartigen Einsatz.



Heike Vauk im Gespräch mit Andreas Mende während der 25-Jahr-Feier im Juni 2017

## Mitarbeitendenfest am Kleinen Wannsee

Im Oktober lud Beratung + Leben bei schönstem Herbst- und Grillwetter am Bootshaus am Kleinen Wannsee zum Mitarbeitendenfest ein. Nach einem Rückblick auf die Arbeit in diesem Jahr durch den Geschäftsführer Andreas Mende und die Mitarbeitendenvertretung widmeten sich die Teilnehmenden zukünftigen Themen und Herausforderungen in den Beratungsstellen. Nach diesem „offiziellen“ Teil ließen die Kolleginnen und Kollegen den Tag gemütlich ausklingen.



Mitarbeitendenfest von Beratung + Leben am Kleinen Wannsee.

### Impressum

Förderverein Beratung + Leben e.V. · Vorsitzende des Vereinsvorstands: Annette Langner

Am Kleinen Wannsee 5A · 14109 Berlin · Tel. 030 8 05 05 - 8 11 · mail@foerderverein-beratung-leben.de · Webseite: foerderverein-beratung-leben.de

Amtsgericht Charlottenburg VR 26299 B · Steuernr: 27/665/33985 · Spendenkonto: DE59 5009 2100 0000 8090 80 · BIC GENODE51BH2

Redaktion: Dr. Jana Forsmann · Andreas Mende · Annette Langner | Fotos: Dr. Gerrit Popkes · Jenny Jagiela · Simona Barack · Dr. Jana Forsmann

## Unterstützen Sie unsere Spendenprojekte

Die Hilfsangebote von Beratung + Leben benötigen Ihre Spenden. Nur so können wir die wachsende Zahl von Menschen in Berlin und Brandenburg, die Beratung und Begleitung in einer Krisensituation brauchen, unterstützen. Die Mittel der öffentlichen Hand reichen nicht aus, um passende Angebote und gleichzeitig den hohen Qualitätsanspruch in der Beratung zu gewährleisten. Die Beratungsstellen müssen immer höhere Eigenmittel aufbringen. **Ihre Spende hilft uns, für Menschen in schwierigen Situationen da zu sein.**



### Spendenkonto:

Spar- und Kreditbank Bad Homburg  
BIC: GENODE51BH2  
IBAN: DE59 5009 2100 0000 8090 80



### Psychosoziale Beratung für Familien und Paare in Krisen

Familienleben und Erziehungsarbeit verlaufen nicht immer konfliktfrei. Unsere zwölf Beratungsstellen in Berlin und Brandenburg für die Erziehungs- und Familienberatung bieten vielfältige Hilfen für Familien mit Babys, kleinen und großen Kindern, Familien in Trennungs- und in anderen Krisen sowie für Familien mit Fluchterfahrung.



Über den QR-Code gelangen Sie direkt zum Spendenformular bei betterplace und können für unsere Familienberatung spenden.



### ZelterPate – Hilfe für obdach- und wohnungslose Menschen

Wir helfen obdach- und wohnungslosen Menschen sowie Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Die Tagesstätte in Prenzlauer Berg bietet Frühstück und ein warmes Mittagessen, Waschräume, Postfächer und Computer-/Internetarbeitsplätze. Durch Beratungs- und Integrationsangebote leistet die Tagesstätte Hilfe zur Selbsthilfe.



Über den QR-Code gelangen Sie direkt zum Spendenformular bei betterplace und können für unsere Obdachlosenhilfe spenden.

Weitere Informationen zu unserer Arbeit und unseren Spendenprojekten finden Sie auf der Webseite des Vereins: [foerderverein-beratung-leben.de](http://foerderverein-beratung-leben.de)

### Spenden via Paypal

Sie können auch via Paypal an den Förderverein spenden. Scannen Sie den QR-Code oder überweisen Sie Ihre Spende in der Paypal App an [spenden@foerderverein-beratung-leben.de](mailto:spenden@foerderverein-beratung-leben.de)



### SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		BIC		Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.	
<b>Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)</b>					
F O E R D E R V E R E I N B E R A T U N G + L E B E N					
IBAN					
D E 5 9 5 0 0 9 2 1 0 0 0 0 0 0 8 0 9 0 8 0					
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)					
G E N O D E 5 1 B H 2					
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)				Betrag: Euro, Cent	
				ggf. Stichwort	
PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)					
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)					
IBAN					
D E					
06					
Datum		Unterschrift(en)			

### Vielen Dank für Ihre Spende!

#### Für Ihre Unterlagen

Spende in Höhe von \_\_\_\_\_

überwiesen am \_\_\_\_\_

an den Förderverein Beratung + Leben

#### Zuwendungsbestätigung

Der Förderverein Beratung + Leben e.V. ist nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewSt von der Gewerbesteuer befreit, weil er ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen und gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

Der Verein ist berechtigt, für Spenden und Mitgliedsbeiträge, die ihm zur Verwendung für diese Zwecke zugewendet werden, von den Finanzbehörden anerkannte Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

SPENDE